

Buchvorstellung Bibliothek Flims

Engel des Vergessens von Maja Haderlap

Maja Haderlap erzählt die Geschichte eines Mädchens, einer Familie und zugleich eines Volkes. Nämlich die von der Verfolgung und Vertreibung der Kärntner Slowenen im Zweiten Weltkrieg durch die eigenen Landsleute. Sie erinnert sich an die eigensinnige Grossmutter und ihre quälenden Erinnerungen, an die Verschleppung ins Konzentrationslager Ravensbrück oder vom Vater, der immerzu an den Tod denkt und ihr im Wald Partisanenlieder gegen die Angst beibringt. Zwar ist der Krieg vorbei, aber in den Köpfen der slowenischen Minderheit, zu der die Familie gehört, ist er noch allgegenwärtig.

Erst nach und nach lernt das Mädchen, die Bruchstücke und Überreste der Vergangenheit in einen Zusammenhang zu bringen und aus der Selbstverständlichkeit zu reissen – und schliesslich als kritische Frau eine Sprache dafür zu finden in ihrem Erstlingsroman.

Maja Haderlap, geb. 1961 in Eisenkappel/Zelezna Kapla Österreich, studierte Theaterwissenschaft und Germanistik an der Universität in Wien. Sie lebt in Klagenfurt als freie Schriftstellerin.

Bibliografie: Engel des Vergessens, Roman von Maja Haderlap. 2011 Göttingen Wallstein Verlag. ISBN 978-3-8353-0953-1